



# Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Freitag, 5. Mai 2023

18



## Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



© Foto: Pixabay



© Foto: GettyImages

## Wichtige Dienste

<b>Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr</b>			
Leitstelle		Euronotruf 112	
<b>Polizei</b>			
Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108		204060	
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26		28330	
<b>Krankentransport</b>		07131/19222	
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten</b>			
<b>Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos)</b>		<b>116 117</b>	
Notfallpraxis Heilbronn			
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr			
<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b>		<b>116 117</b>	
Notfallpraxis Kinder Heilbronn			
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr			
<b>HNO-ärztlicher Notfalldienst</b>		<b>116 117</b>	
Notfallpraxis HNO Heilbronn			
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr			
<b>Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn</b>		<b>116 117</b>	
<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b>			
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: <b>0761/12012000</b>			
<a href="http://www.kzvbw.de">http://www.kzvbw.de</a>			
<b>Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen</b>			
Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000			
Notfalldienstsuche der KZV BW:			
<a href="http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst">www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst</a>			
<b>Kostenfreie Onlinesprechstunde</b>			
Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter <b>0711/96589700 oder docdirekt.de</b>			
<b>Telefonseelsorge</b>		0800/1110111	
Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.			
<b>Ärzte</b>			
Ralf Heck, Burgundenstr. 50		484849	
Nils C. Möhle, Riedweg 11		1231123	
<b>Zahnärzte</b>			
Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15		44824	
Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2		41507	
Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4		43209	
Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712			
<b>Apotheke</b>			
Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4		481904	
<b>Bürgeramt</b>			
E-Mail-Adresse: <a href="mailto:buergeramt.frankenbach@heilbronn.de">buergeramt.frankenbach@heilbronn.de</a>			
Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale		64546-0	
Leiterin Bürgeramt		64546-10	
Standesamt		64546-10	
Fax-Nr.		64546-29	
Sprechstunden:	Montag	8.30 - 12.30 Uhr	
	Dienstag	geschlossen	
	Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr	
	Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr	
	Freitag	8.30 - 12.30 Uhr	
<b>Bauhof Frankenbach</b>		56-3502	
oder mobil		0170/6352208	
<b>Öffnungszeiten Recyclinghof</b>			
Würzburger Str. 47			
Montag		14.00 - 18.00 Uhr	
Mittwoch		8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr	
Freitag		14.00 - 18.00 Uhr	
Samstag		8.00 - 16.00 Uhr	
<b>Abfallberatung</b>			
Haushalte			56-2951
Gewerbe			56-2762
<b>Restmüllabfuhr und Biotonne</b>			
Termine im Abfallkalender			
<b>Feuerwehr</b>			
städtisches Amt			56-2100
<b>Feuerwehrhaus Frankenbach</b>			
Riedweg 37, Abteilungskommandant Rainer Knobloch			44927
<b>Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH</b>			
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar			56-2588
<b>Forstrevier</b>			
Förster Heinz Steiner			56-4144
oder mobil			0175/2226048
E-Mail: <a href="mailto:heinz.steiner@heilbronn.de">heinz.steiner@heilbronn.de</a>			
<b>Gemeindehalle</b>			
Würzburger Str. 36			483503
<b>Friedhof</b>			
während der Dienstzeit			6454610 und 485120
außerhalb der Dienstzeit			Grünflächenamt 79795-3
<b>Kirchen</b>			
Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9			43334
Fax-Nr.			910594
Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50			7415001
Fax-Nr.			7415099
E-Mail: <a href="mailto:hlkreuz.hn@drs.de">hlkreuz.hn@drs.de</a> , <a href="http://www.katholisch-boeckingen.de">www.katholisch-boeckingen.de</a>			
Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62			68673
<b>Kindergarten</b>			
Städt. Kindergarten, Kelterackerstr. 38			910783
Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38			3990724
St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4			481340
Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4			481188
Im Ried (evang.), Riedweg 33			41900
<b>Schulen</b>			
Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38			64085-0
Sekretariat			64085-11
Hausmeister			64085-15
Fax-Nr.			64085-29
Das Lehrschwimmbecken ist derzeit für das öffentliche Baden geschlossen			
<b>Fahrkartenverkauf für Stadtbusse</b>			
Kiosk an der Dörmlestraße			
<b>Grundbuchamt Heilbronn</b>			
Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)			
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr			07131/3898500
<b>Nachlassgericht Heilbronn</b>			
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.			
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360			
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)			
<b>Bezirksschornsteinfegermeister</b>			
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall			07136/910011
Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn			07131/250585
<b>Strom</b>			
ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41			
24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)			07131/610-800
<b>Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale</b>			
Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn			
Montag-Freitag		14.30 - 17.30 Uhr	
Samstag		10.00 - 13.00 Uhr	

## Mitteilungen des Bürgeramts

### Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg [www.aponet.de](http://www.aponet.de) oder telefonisch Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

### Ehejubiläum

#### Goldene Hochzeit

11.5. Eheleute Werner Alfred und Edelgard Lina Schöbel

Wir gratulieren recht herzlich.  
Ihr Bürgeramt Frankenbach

### Grund- und Gewerbesteuer werden fällig

Die Stadtkasse teilt mit, dass bei der Grund- und Gewerbesteuer auf **15.5.2023** die Vorauszahlungsraten für das **II. Vierteljahr 2023** fällig werden.

Die Vorauszahlungsraten ergeben sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid. Es wird um **termingerechte Bezahlung** gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge angesetzt und bei der Mahnung Mahngebühren erhoben werden müssen.

Die Stadtkasse nimmt keine Barzahlungen entgegen. Einzahlungen für die Stadtkasse können bei allen Banken und Sparkassen auf unsere IBAN DE51 6205 0000 0000 0008 59, BIC HEISDE66XXX geleistet werden, dabei ist unbedingt das Buchungszeichen anzugeben.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die fälligen Beträge, unter Angabe der Gläubiger-ID DE15SHN0000055571 sowie der jeweiligen Mandatsreferenz, zum 15.5.2023 von ihrem Bankkonto eingezogen. Bitte beachten Sie, dass **Änderungsmitteilungen** für das Lastschriftverfahren den 15.5.2023 betreffend **nur noch bis zum 8.5.2023** entgegengenommen werden können.

Stadt Heilbronn  
Stadtkasse

### Drittes Stadtbahngleis am Hauptbahnhof

Auf dem Heilbronner Bahnhofsvorplatz stehen große Veränderungen an. Im Sommer 2024 wollen die Stadtwerke die Leistungsfähigkeit des Verkehrsknotens für Bus und Bahn verbessern. Dazu planen sie, die Stadtbahngleise neu zu ordnen und um ein drittes Gleis zu ergänzen, die Bahnsteige zu verlängern und die Bushaltestelle auf die Südseite der Bahnhofstraße zu verlegen. Für die Einbindung des dritten Gleises benötigen die Stadtwerke eine Genehmigung durch das Regierungspräsidium Stuttgart, die sie jetzt im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens einholen werden. Der Gemeinderat gab in seiner Sitzung am heutigen Donnerstag, 27. April grünes Licht für das Vorgehen.

Insgesamt soll durch die Maßnahme mehr Platz für Bus- und Bahnreisende entstehen und der Stadtbahnverkehr stabilisiert werden. Schon heute stoßen die vorhandenen Gleis- und Bahnsteigkapazitäten in Spitzenzeiten an ihre Grenzen. Bei einer verstärkten Nutzung des ÖPNV, wie er allseits gefordert und gewünscht wird, wäre eine Überlastung absehbar. „Die Maßnahme hilft uns somit, unsere Verkehrs- und Klimaziele umzusetzen, beschleunigt zugleich den ÖPNV und verbessert die Umsteigebeziehungen vor dem Bahnhof“, erklärt Erster Bürgermeister Martin Diepgen, der auch Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Heilbronn GmbH ist.

Nach über 20 Jahren ist die Gleisanlage am Hauptbahnhof - sie ist 2001 in Betrieb gegangen - zudem sanierungsbedürftig. Sie weist einen starken Verschleiß und Beschädigungen im Gleis- und Eindeckungsbereich auf. Der Schienenkopf ist abgefahren und die elastische Lagerung der Schiene ist material- und altersbedingt in großen Teilen nicht mehr vorhanden. Die vergangenen Jahre mussten mehrere bereits sechsstelligen Summen in die Erhaltung der Betriebssicherheit auf dem Abschnitt investiert werden.

Im Rahmen der weiteren Planung der Maßnahme sollen alle Nutzungsansprüche, einschließlich ÖPNV, Kfz-, Rad- und Fußgängerverkehr und Barrierefreiheit, mitbetrachtet werden. Ziel ist es darüber hinaus, die Freiflächen zu klären, die Wegeverbindungen zu stärken und Klimaanpassungsmaßnahmen zu integrieren, um an diesem wichtigen Verkehrsknoten und Stadteingang ein attraktives Entree zu

schaffen. Hierzu wird ein Konzept erarbeitet und zeitnah den Gremien vorgestellt.

Vorgesehen ist, die Arbeiten im Sommer und Herbst 2024 im Schatten des zweigleisigen Streckenausbaus der AVG zwischen Leingarten und Schwaigern vorzunehmen, bei der die Strecken zwischen Heilbronn und Eppingen ohnehin von Mitte Juni bis Mitte Dezember 2024 gesperrt werden muss.

Die Stadtwerke rechnen mit Gesamtkosten von 8,1 Millionen Euro, von denen die Stadtwerke voraussichtlich 2,2 Millionen Euro selbst aufbringen müssen. Der Rest wird über das ÖPNV-Förderprogramm 2022 - 2026 des Landes gefördert.

### Neue Gemeinschaftsunterkunft geht in Betrieb

Aufgrund des anhaltenden Krieges in der Ukraine rechnet die Stadt Heilbronn auch in der nächsten Zeit mit weiteren Zuzügen und Zuweisungen von ukrainischen Geflüchteten. Um auch diesen Wohnraum zur Verfügung stellen zu können, nimmt die Stadt Heilbronn in dieser Woche eine neue Gemeinschaftsunterkunft mit bis zu 90 Plätzen in Betrieb. Eingerichtet wurde sie in den vergangenen Wochen in einem leer stehenden Trakt des Altbaus des Klinikums am Gesundbrunnen. Der betroffene Gebäudetrakt wurde umgebaut und erhielt einen eigenen Eingang. Der Klinikbetrieb ist nicht betroffen.

„Ich bin sehr froh, dass wir mit der neuen Unterkunft erst einmal wieder eine Reserve an Wohnraum haben“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Unsere Kapazitäten sind fast ausgeschöpft und neue geeignete Wohnungen lassen sich auf dem freien Markt nur noch schwer anmieten.“ Als Folge des Krieges in ihrem Land halten sich momentan rund 1.700 Menschen aus der Ukraine in Heilbronn auf. Bürgermeisterin Agnes Christner lobt die große Hilfsbereitschaft der Bevölkerung. „Bis heute sind die meisten ukrainischen Geflüchteten privat untergebracht, dafür bin ich sehr dankbar.“ Dennoch leben in Unterkünften der Stadt Heilbronn mittlerweile über 500 Ukrainer, darunter überwiegend Frauen mit Kindern und Ältere.

Der Altbau steht seit dem Bezug des ersten Bauabschnitts des Klinikneubaus am Gesundbrunnen Anfang 2017 teilweise leer. Nach Bezug des zweiten Bauabschnitts, der sich in den baulichen Endzügen befindet, soll der Altbau perspektivisch abgerissen werden. Für eine Übergangszeit von zunächst einem Jahr kann ein Gebäudetrakt auf drei Stockwerken als Unterkunft für geflüchtete Menschen aus der Ukraine dienen. Dazu wurden in den vergangenen Wochen in den leer stehenden Räumen Schlaf- und Gemeinschaftsräume sowie Küchen eingerichtet. Bereits zurückgebaute Sanitär- und Elektroinstallationen wurden instand gesetzt. Die Unterkunft hat einen eigenen Zugang, sodass es keine Berührungspunkte mit dem Klinikbetrieb gibt. Die Kosten trägt das Land Baden-Württemberg.

Neben Geflüchteten aus der Ukraine sind im vergangenen Jahr auch viele Geflüchteten aus anderen Ländern nach Heilbronn gekommen. Insgesamt hat sich die Zahl der Geflüchteten, die in städtischen Unterkünften untergebracht sind, daher bis Jahresende auf 1.410 Personen im Vergleich zum Vorjahr (761) nahezu verdoppelt. Die Hauptherkunftsländer waren 2022 die Ukraine, Syrien, Irak, Türkei, Afghanistan und Nigeria.

Bei der Unterbringung von Geflüchteten verfolgt die Stadt Heilbronn ein dezentrales Konzept. Neben der neuen Unterkunft im Klinik-Altbau und sechs weiteren großen Unterkünften hat die Stadt rund 100 Wohnungen als Gemeinschaftsunterkünfte angemietet.



v.l. Johannes Straub, Leiter Gebäudemanagement, Bürgermeisterin Agnes Christner, Oberbürgermeister Harry Mergel, Robert Kömmet, Projektleiter Gebäudemanagement, und Holger Kuhn, Abteilungsleiter Flüchtlinge beim Amt für Familie, Jugend und Senioren, machen sich ein Bild von der neuen Gemeinschaftsunterkunft in einem leer stehenden Trakt des SLK-Altbaus



**Außenansicht der neuen Gemeinschaftsunterkunft in einem leer stehenden Trakt des SLK-Altbaus**

Fotos: Stadt Heilbronn/Ralf Seidel

## Heilbronn macht Zukunft barrierefrei

Unter dem Motto „Zukunft barrierefrei gestalten“ steht in diesem Jahr der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen. Auch in Heilbronn haben sich zahlreiche Interessenvertretungen, unabhängige Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen zusammengeschlossen, um am Samstag, 6. Mai von 10.00 bis 15.00 Uhr auf dem Kiliansplatz gemeinsam auf die Belange von Menschen mit Behinderungen aufmerksam zu machen. Zur Begrüßung um 10.00 Uhr spricht Bürgermeisterin Agnes Christner. Bei einem Rollstuhl-Parcours, an Infoständen und verschiedenen Mitmachstationen für Groß und Klein bietet sich anschließend die Möglichkeit zu Selbsterfahrung und Perspektivwechsel. Zudem geben Betroffene Einblick in ihre Lebenswelt.

Heilbronn soll zu einem der #OrteFürAlle werden. Dafür setzen sich am Aktionstag ein: Teilhabeberatung im Bildungspark Heilbronn-Franken gGmbH, PeerCommunity „Gemeinsam besonders stark!“, Atoll e.V., Arbeiter-Samariter-Bund Heilbronn e.V. Region Heilbronn Franken, Selbsthilfebüro Heilbronn, Bahnhofsmision Heilbronn, Offene Hilfen Heilbronn gGmbH, VdK Kreisverband Heilbronn, IBB-Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle Stadt und Landkreis Heilbronn und die Inklusionsbeauftragte der Stadt Heilbronn.

## Spitzensport im Herzen von Heilbronn

In diesem Sommer ist es endlich so weit. Nach erzwungener Coronapause und akribischer Planung findet im Herzen von Heilbronn die Neuauflage des weit über die Region hinaus bekannten früheren Internationalen Hochsprung-Meetings Eberstadt statt. Auf dem extra für das Meeting umgestalteten Marktplatz werden sich vom 4. bis 6. August die weltbesten Hochspringerinnen und Hochspringer einfinden, um in Heilbronn neue Höhen zu überwinden.

Grundsätzlich möglich machen dies die beiden Hauptsponsoren, die Schwarz Dienstleistung sowie die Kreissparkasse Heilbronn. Beide gaben den Initiatoren, dem Trägerverein Internationales Hochsprung-Meeting Heilbronn e.V., anfangs die finanziellen Möglichkeiten, um in eine vernünftige Planung einzusteigen. Weitere Sponsoren unterstützen die Weltklasseveranstaltung maßgeblich und ermöglichen so, dieses Sportevent auf den Heilbronner Marktplatz zu bringen. Ausgerichtet wird die Veranstaltung von der Leichtathletikabteilung der TSG Heilbronn. Das ausschließlich ehrenamtliche Organisationsteam ist für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen sehr dankbar. „Wir freuen uns auf einen spannenden Hochsprungwettkampf mit Athleten und Athletinnen zum Anfassen, die sich durch das Publikum gerne zu neuen Höhen tragen lassen“, so Trägervereinsvorsitzender Oliver Blumenstock.

Auch Oberbürgermeister Harry Mergel ist gespannt auf das Spitzensportereignis in der Heilbronner City. „Dieses Weltklasse-Hochsprung-Meeting im Herzen Heilbronns passt hervorragend zur aktuellen Entwicklung unserer Stadt. Ich bin den engagierten Machern und den Sponsoren sehr dankbar dafür, dass dieses Sportmärchen endlich Wirklichkeit werden wird. Ich bin mir sicher: Die Menschen werden dieses Sportevent begeistert aufnehmen“, so das Heilbronner Stadtoberhaupt.

Bürgermeisterin Agnes Christner, in deren Dezernat der Sport in Heilbronn beheimatet ist, freut sich ebenfalls auf die sportliche Premiere

im Sommer: „Wir haben in Heilbronn eine sehr gute Sportförderung - vor allem den Jugendbereich unterstützen wir in vielfältiger Weise. Wir wissen alle, wie wichtig Vorbilder sind. Das Hochsprung-Meeting, bei dem sich die Weltelite miteinander misst, wird der Sportstadt Heilbronn nochmal einen enormen Aufschwung verleihen.“

„Das Hochsprung-Meeting ist tief in der Region verwurzelt und gleichzeitig international ausgerichtet - genau wie die Unternehmen der Schwarz Gruppe. Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir es ermöglichen können, die traditionsreiche Veranstaltung wiederaufleben zu lassen“, erläutert Gerd Wolf, Geschäftsführer Schwarz Unternehmenskommunikation.

„Als Kreissparkasse Heilbronn sehen wir das Hochsprung-Meeting als eine attraktive Bereicherung für Heilbronn. Aus diesem Grund freuen wir uns sehr, dieses erstklassige Sportevent zu unterstützen“, so Sascha Straub, Leiter Eventmanagement und Sponsoring bei der Kreissparkasse.

Jeder kann der vom 4. bis 6. August stattfindenden Veranstaltung bereits in den einschlägigen digitalen Kanälen folgen, um immer auf dem Laufenden zu sein und sich auf ein tolles Hochsprung-Meeting einzustimmen.

Tickets sind bald erhältlich. Die Veranstalter erwarten, dass die 1.700 Personen fassende Arena in der Heilbronner City voll besetzt sein wird.



**Spitzensport im Herzen Heilbronns auf dem Marktplatz verspricht im August das Internationale Hochsprung-Meeting Heilbronn**

Foto: Collage: TSG/Foto Rathaus: HMG/Roland Schweizer/Marie-Laurence Jungfleisch: Jürgen Eich

## Weiterer Schritt in Richtung Klimaneutralität

### Stadtwerke Heilbronn und stadtmobil CarSharing Karlsruhe unterzeichnen Kooperationsvertrag

Die Stadtwerke Heilbronn GmbH und die stadtmobil CarSharing GmbH & Co. KG aus Karlsruhe bringen Elektromobilität in Heilbronn voran. Beide Unternehmen haben jetzt einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Danach stellt stadtmobil Kleinwagen und Fahrzeuge der Mittelklasse mit Elektroantrieb für ein Carsharing-Angebot an den wichtigen Mobilitätspunkten der Stadtwerke Heilbronn zur Verfügung. Die künftige Kooperation bündelt das Know-how aus Sharingbetrieb, Ladeinfrastruktur und Mobilität.



### Drei voll elektrische Fahrzeuge zum Ausleihen

Auf dem Parkplatz in der Lohtorstraße und im Parkhaus am Bollwerksturm haben die Stadtwerke bereits mehrere Ladesäulen für Elektromobilität errichtet. Nun liefert stadtmobil CarSharing für den Standort Bollwerksturm einen Renault Zoe sowie einen Smart und für die Lohtorstraße ein Tesla Model 3. Alle drei Fahrzeuge fahren voll elektrisch.

### Unterstützung auf dem Weg zur Klimaneutralität

„Als Mobilitätsanbieter bilden wir mit unserem Carsharing- und Stromladeangebot die Schnittstelle zwischen Individualverkehr und ÖPNV“, sagt Erik Mai, Geschäftsführer der Stadtwerke Heilbronn (SWHN). In der Vorbereitung haben die SWHN abgewogen, das Angebot alleine oder mit einem Partner auf die Beine zu stellen. „Wir haben die unterschiedlichen Modelle geprüft und uns dann für einen Kooperati-

onsvertrag mit stadtmobil CarSharing aus Karlsruhe entschieden“, so Mai. Beide Vertragspartner teilen sich Aufwand und Ertrag.

### Zukunftstechnologie weiterentwickeln

„Wir sorgen für die nötigen Einbauten an den Fahrzeugen, für einen reibungslosen Betrieb sowie für leicht zu bedienende Zugangssysteme für die Buchung“, sagt Gunnar Petersohn, Geschäftsführer der stadtmobil CarSharing. Für ihn passen die Elektrofahrzeuge hervorragend zur Energiewende. Aus seiner Sicht ist es notwendig, Elektromobilität als Zukunftstechnologie weiterzuentwickeln und im breiten Umfang praxistauglich zu machen. „Werden E-Fahrzeuge mit Ökostrom betrieben, sind sie abgasfrei und klimaneutral unterwegs“, betont er.

### Einfaches Buchungssystem

Zunächst können die Fahrzeuge über stadtmobil gebucht werden, später auch über die SWHN-App. Notwendig ist eine einmalige Anmeldung bei stadtmobil. Diese kostet 80 Euro. Dann kann ein Fahrzeug gebucht werden. Der Nutzer erhält zur Freischaltung eine Zugangskarte, mit der das gebuchte Fahrzeug geöffnet werden kann. Die Kosten setzen sich aus einem Stundentarif und einem Preis für die gefahrenen Kilometer zusammen. Ab Kilometer 100 reduziert sich der Kilometerpreis. Ein Smart kostet 1,40 Euro die Stunde, der Kilometerpreis beträgt 0,22 Euro je Kilometer, 0,16 Euro ab 100 Kilometern. Für das Tesla Model 3 berechnet stadtmobil 2,50 Euro in der Stunde, 0,26 Euro je Kilometer und ab 100 Kilometern 0,20 Euro.

### Umstieg auf andere Verkehrsmittel ermöglichen

Ein Carsharing-Angebot wirkt sich auf das Verkehrsverhalten in Städten aus. Es erleichtert den Umstieg auf andere Verkehrsmittel. Carsharing-Nutzer legen nach Aussage von Gunnar Petersohn durchschnittlich mehr Wege zu Fuß, mit dem Fahrrad und mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück als Autobesitzer. Ein Carsharing-Fahrzeug ersetzt bis zu zehn Privatautos.

### „Mobility Hub“ lässt weiteren großen Sprung erwarten

Bei den drei E-Fahrzeugen soll es nach den Vorstellungen der Stadtwerke nicht bleiben. „Ist die Nachfrage entsprechend groß, können weitere Carsharing-Fahrzeuge an den SWHN-Standorten zur Verfügung gestellt werden“, erklärt Erik Mai. Einen großen Sprung nach vorne in Sachen Elektromobilität wird es 2024 geben. Dann eröffnet der „Mobility Hub“ im neuen Parkhaus im Neckarbogen mit insgesamt 16 Carsharing-Stellplätzen und 202 E-Ladepunkten.



**Erik Mai (links), Geschäftsführer der Stadtwerke Heilbronn, und Gunnar Petersohn, Geschäftsführer stadtmobil CarSharing, unterschreiben den Kooperationsvertrag**

### Schnellerer Klimaschutz benötigt mehr Macher

In Sachen Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel und Nachhaltigkeit hat Heilbronn ehrgeizige Ziele. Um diese Ziele, darunter die Erreichung der Treibhausgasneutralität bis zum Jahr 2035, planmäßig umsetzen zu können, stockt die Stadt Heilbronn jetzt das verantwortliche Personal auf. In seiner Sitzung am Donnerstag, 27. April stimmte der Gemeinderat der Einrichtung von insgesamt fünf Projektstellen zum 1. Mai dieses Jahres zu. Durch sie sollen sowohl die Zukunftsaufgaben Klimawandelanpassung, Nachhaltigkeit und Klimaschutz in der Stadtverwaltung langfristig verankert als auch die Umsetzung und Koordination der großen Bandbreite an Maßnahmen umgehend personell gestärkt werden.

„Mit der Personalbewilligung untermauert der Gemeinderat die Ambitionen der Stadt Heilbronn, beim Klimaschutz zügig voranzukommen“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Nachdem wir in der Vergangenheit mit dem Klimaschutz-Masterplan und anderen

Konzepten die strategischen Weichen gestellt haben, benötigen wir unbedingt diese personelle Verstärkung, um mit Kraft die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen vorantreiben zu können.“

Da es nicht möglich sein wird, bis zum Jahr 2030 alle kommunalen Liegenschaften treibhausgasneutral zu sanieren, will die Stadtverwaltung insbesondere in den Bereichen Wärmeerzeugung und Stromverbrauch der kommunalen Liegenschaften große Schritte machen. Gesucht werden daher in Kürze ein\*e Projekt\*ingenieur\*in klimaneutrale Wärmeversorgung kommunaler Liegenschaften, eine Projektleitung klimaneutrale Stadtverwaltung 2030 und ein\*e Projekt\*manager\*in erneuerbare Energien. Außerdem sollen anderthalb Stellen im Bereich Nachhaltigkeit besetzt werden.

Mit aktuell bereits 1,1°C Erwärmung und der bevorstehenden weiteren Klimaerwärmung werden Maßnahmen der Klimaanpassung immer dringlicher. Diese wirken zumeist unmittelbar im direkten Umfeld und schaffen oft deutliche Verbesserungen durch Verschattung, Begrünung, Starkregenmanagement oder Entsiegelung. Eine beschleunigte Umsetzung und zielgerichtete Koordination dieser Maßnahmen kommt der Stadtgesellschaft, dem Handel und der Gastronomie, insbesondere in den überhitzten Innenstadtbereichen Heilbronn, zugute. Die Stelle des Projektleiters Klimaanpassung wird in diesen Bereichen tätig werden.

Drei der fünf Stellen werden zunächst bei der Stabsstelle Klimaschutz, die derzeit mit 3,5 Stellen besetzt ist, angesiedelt. Eine spätere Zuordnung zu den zuständigen Fachbereichen wird geprüft. Der/die Nachhaltigkeitsbeauftragten wird bei der Stabsstelle strategische Planung, Koordination und Kommunikation bzw. der Stabsstelle Strategie und Stadtentwicklung mitarbeiten.

### Kleist-Archiv Sembdner setzt erfolgreiche Arbeit fort

Das Kleist-Archiv Sembdner (KLAS) bleibt beim Literaturhaus Heilbronn. Mit großer Mehrheit sprach sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag, 27. April für die Weiterführung des Archivs als Anker des Literaturhauses aus. Damit lehnte er eine Abgabe des Archivs an Dritte ab, wie sie unter anderem von der Gruppierung der Linken im Gemeinderat beantragt worden war. „Es freut mich sehr, dass das Kleist-Archiv Sembdner damit seine erfolgreiche Arbeit fortsetzen kann, und ich bin mir sicher, dass es künftig noch stärker in die Stadtgesellschaft hineinwirken wird“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Der Anfang dafür ist nach dem Wechsel in der Leitung gemacht.“

Das KLAS leitet seit Frühjahr 2019 der promovierte Literaturwissenschaftler Dr. Anton Knittel, der auch das 2020 eröffnete Literaturhaus Heilbronn erfolgreich führt. Nach der anfänglichen Fokussierung auf die Etablierung des neu gegründeten Literaturhauses hat er zahlreiche neue Aktivitäten des KLAS gestartet. So richtete er beispielsweise 2021 eine dreitägige internationale wissenschaftliche Konferenz zu Friedrich Hölderlin und Heinrich von Kleist aus und rief die neue Reihe „Kleist-Erlesen“ ins Leben. Zudem entstanden die Podcast-Reihe „Warum Kleist?“, ein Hörspiel zu „Michael Kohlhaas“ und das Video: „Das Käthchen von Heilbronn“ als Puppenspiel. Zu den vielfältigen Angeboten des KLAS, die das Kultur- und Bildungsangebot der Stadt Heilbronn bereichern, gehören darüber hinaus Kooperationen, unter anderem mit der Programmierschule 42 und der Hochschule Heilbronn, sowie das Angebot „Das Käthchen von Heilbronn. Für Kinder“, das sich speziell an Grundschulklassen richtet.

Das KLAS baut auf der Sammlung des Kleist-Forschers und -Herausgebers Helmut Sembdner (1914 - 1997) auf und wird seit 1991 als Einrichtung der Stadt Heilbronn geführt. In den vergangenen drei Jahrzehnten hat es sich als eine wichtige Anlaufstelle für Kleist-Interessierte etabliert. Ein zentrales Arbeitsfeld ist das große historische Ritterschauspiel „Das Käthchen von Heilbronn oder die Feuerprobe“, das die Stadt Heilbronn auch literarisch international bekannt gemacht hat. Mit Beschluss des Gemeinderats vom 13. November 2018 wird das KLAS als Anker des im Sommer 2020 eröffneten Literaturhauses am Trappensee in Personalunion von Dr. Anton Philipp Knittel geleitet.

Eine Abgabe an Dritte wäre auch aus rechtlichen Gründen schwierig gewesen. Beim Kauf der Arbeitsbibliothek des Kleistforschers Helmut Sembdner im Jahr 1990 hat sich die Stadt vertraglich verpflichtet, dass das Vertragsobjekt unter dem Namen „Kleist-Archiv Sembdner“ eine geschlossene Sammlung bleibt. Damit dürfen die Bestandteile nicht auseinandergerissen werden und muss die Sammlung den Namen Kleist-Archiv Sembdner tragen. Zudem sieht die Vereinbarung vor, dass das KLAS in Heilbronn aufzustellen und hier der Öffentlichkeit zugänglich zu machen ist. Nach der Wiedereröffnung der Stadtbibliothek Heilbronn im Theaterforum K3 wird dort weiterhin auch das KLAS seine Heimat finden.

## „Retter“ ziehen gemischte Bilanz

30 gebührenpflichtige Verwarnungen - das ist die Bilanz einer jüngst von Feuerwehr, Amt für Straßenwesen und Ordnungsamt gemeinsam durchgeführten Kontrollfahrt, bei der das Durchkommen großer Rettungsfahrzeuge durch Heilbronner Straßen geprüft wurde. Ordnungsbürgermeisterin Agnes Christner appelliert deshalb an die Verkehrsteilnehmenden, die bestehenden Haltverbote - auch zur eigenen Sicherheit - unbedingt zu beachten.

Im Wohngebiet östlich der Stuttgarter Straße im Bereich der Winzerstraße und der angrenzenden Wohnstraßen gab es bei der Kontrollfahrt keine Beanstandungen. Die Durchfahrt der Einsatzfahrzeuge war dort möglich. Gegensätzlich zeigte sich die Parksituation im Bereich Werderstraße/Happelstraße. Bei der Einfahrt von der Südstraße in die Gabelsberger Straße gab es bereits erste Diskussionen mit einem Taxifahrer. Dieser blockierte den Zebrastreifen, weil er auf Fahrgäste wartete. Im weiteren Straßenverlauf mussten mehrere Fahrzeuge kostenpflichtig beanstandet werden, weil sie verbotswidrig abgestellt waren. Ein Anwohner hatte sein Fahrzeug direkt unter das absolute Haltverbotschild mit Zusatz „Brandschutzzone“ gestellt. Nach hitzigen Diskussionen mit den Ordnungshütern parkte er sein Fahrzeug widerwillig um. So entging er einer Abschleppmaßnahme mit Kosten von rund 200 Euro, die gebührenpflichtige Verwarnung für diesen Parkverstoß in Höhe von 50 Euro musste er aber bezahlen. In der angrenzenden Happelstraße mussten ebenfalls die Halter mehrerer Fahrzeuge kostenpflichtig verwarnt werden.

Im Stadtteil Neckargartach zeigten sich unterschiedliche Parksituationen. In der Römerstraße, Ludwigstraße und im Bereich Hirschstraße, Feuerstraße und Falterstraße war die Durchfahrt der Rettungsfahrzeuge gewährleistet. Im Ortskern von Neckargartach mussten allerdings einige Fahrzeuge in der Mittelstraße beanstandet werden. In der Heilbronner Innenstadt mussten in der Sonnengasse, Schulgasse, Wolfganggasse, Schwibbogengasse, Karlstraße, Zehentgasse und Am Wollhaus Falschparker verwarnt werden.

Die „Retter“ ziehen eine gemischte Bilanz ihrer Fahrt: Insgesamt wurden 30 gebührenpflichtige Verwarnungen erteilt. Davon betrafen 16 die Heilbronner Innenstadt, zehn das Wohngebiet Werderstraße und vier den Ortsteil Neckargartach. In einigen Straßen zeigten sich deutliche Verbesserungen gegenüber früheren Kontrollfahrten. Dem standen punktuelle Problembereiche, wie etwa die engen Gassen im Innenstadtbereich, der Ortskern Neckargartach sowie der Bereich Werderstraße, entgegen. Die Kontrollaktionen werden fortgeführt.



**Falsch abgestellte Fahrzeuge können im Ernstfall ein Durchkommen der Rettungswagen verzögern oder gar unmöglich machen.**

Foto: (Archivfoto: Stadt Heilbronn)

## Nur noch 50 Tage bis zu den Special Olympics Weltspielen

Nur noch rund 50 Tage, dann werden am 17. Juni in Berlin die Special Olympics Weltspiele eröffnet. Auch in Heilbronn und Neckarsulm laufen die Vorbereitungen für das Sportereignis für Menschen mit mentaler und mehrfacher Beeinträchtigung auf Hochtouren, denn im Vorfeld der Spiele ist vom 12. bis 15. Juni 2023 eine Delegation aus Chile im Rahmen des Gastgeberprogramms „Host Town“ in der Region zu Gast. Im Inklusionsausschuss der Stadt Heilbronn am Dienstag, 25. April stellten der Abteilungsleiter Sport Altin Zhegrova und die städtische Inklusionsbeauftragte Irina Richter das Programm

für die Gäste vor. „Wir wollen unseren Gästen einen herzlichen Empfang bereiten und ihnen die Schönheit des Heilbronner Landes zeigen“, freut sich die Inklusionsbeiratsvorsitzende Bürgermeisterin Agnes Christner auf die Rolle als Mitgastgeberin.

Die Tage vor den Weltspielen nutzen die 39 chilenischen Athletinnen und Athleten mit ihren 20 Begleitpersonen, um sich zu akklimatisieren, noch ein wenig zu trainieren und vor allem, um das Heilbronner Land kennenzulernen. Auf dem Programm stehen Besuche in der experimenta und im Neckarsulmer Audi-Werk sowie eine Drachenbootfahrt durch die Neckarschleuse. Auch ein Spätzlekurs ist eingeplant, um die Gäste mit der schwäbischen Küche vertraut zu machen. „Höhepunkt des Besuchs ist ein großes Sportfest am Mittwoch, 14. Juni im Pichterich-Stadion in Neckarsulm“, teilt Irina Richter mit. Nach der feierlichen Eröffnung um 17.30 Uhr mit dem Entzünden eines kleinen olympischen Feuers erwartet die Teilnehmenden sowie die Besucherinnen und Besucher jede Menge Sport, Spiel, Spaß und viel Musik von Better Than und DJ Sven und Mr Sheld. Der Eintritt ist frei. Die Special Olympics sind die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit mentaler und mehrfacher Beeinträchtigung. Erstmals finden die Weltspiele in Deutschland statt. Die Teilnehmenden der chilenischen Delegation sind zwischen 15 und 60 Jahre alt und in den Sportarten Basketball, Futsal, Hockey, Leichtathletik, Reiten und Tennis aktiv.

Weitere Informationen: [www.heilbronn.de/hosttown](http://www.heilbronn.de/hosttown) und [www.neckarsulm.de/hosttown](http://www.neckarsulm.de/hosttown).

## Neuer Anlauf für Kulturzentrum mit Moschee

Der Neubau eines Kulturzentrums mit Moschee in der Weinsberger Straße geht in eine neue Runde. Der Gemeinderat der Stadt Heilbronn gab in seiner Sitzung am Donnerstag, 27. April grünes Licht für die Aufstellung des für das Projekt notwendigen vorhabenbezogenen Bebauungsplans. Vorausgegangen waren auf Initiative von Oberbürgermeister Harry Mergel mehrere Gesprächsrunden mit der türkisch-islamischen DITIB-Gemeinde als Bauherrin, Vertreterinnen und Vertretern der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderats sowie der Bauverwaltung, bei denen sich die Beteiligten auf eine Anpassung des seit längerem geplanten Bauprojekts verständigt hatten.

„Es freut mich sehr, dass alle Beteiligten Kompromissbereitschaft gezeigt haben und konstruktiv an Lösungen gearbeitet haben“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Die Ergebnisse der Gespräche sind nun in einem städtebaulichen Vertrag zwischen der Stadt Heilbronn und der Moscheegemeinde festgehalten, sodass für die weitere Entwicklung des Bauprojekts klare Vorgaben vorliegen.“

Geplant war zunächst ein Neubau, der direkt an den Gehweg in der Weinsberger Straße angrenzen sollte. Vertreterinnen und Vertretern aus dem Gemeinderat sahen hier massive Verkehrsbehinderungen durch haltende Fahrzeuge zum Ein- und Aussteigen. Des Weiteren stellten einige das Einfügen in die umgebende Stadtstruktur in Frage. Im Unterschied zu den ersten Planungen rückt das Bauprojekt nun im Erdgeschoss um neun Meter nach Norden von der Weinsberger Straße ab; ab dem ersten Obergeschoss sind noch sechs Meter erforderlich. Bürgermeister Andreas Ringle erklärt die Vorteile. „Durch das Abrücken des Gebäudes von der Straße wird das Bauprojekt insgesamt kleiner und es entsteht ein Vorplatz, der die städtebauliche Situation aufwertet und zu einer Verkehrlichen Entlastung der Weinsberger Straße beiträgt, weil die Besucherinnen und Besucher mit ihren Fahrzeugen dort zum Ein- und Aussteigen anhalten können. Das ist ein Punkt, der dem Gemeinderat sehr wichtig ist. Die ursprünglich geplante Tiefgarage bleibt unverändert erhalten, die ursprünglich geplanten gewerblichen Nutzflächen im Gebäudekomplex entfallen jedoch, was die Frequenz an Besuchenden und damit Verkehr reduzieren soll. Zur Straße hin ist zudem ein Grünstreifen mit Bäumen vorgesehen, so wird die Örtlichkeit aufgewertet.“

An der Weinsberger Straße betreibt die DITIB-Gemeinde seit über 30 Jahren eine Moschee. Die vorhandenen Gebäude befinden sich in einem mäßigen baulichen Zustand, weshalb die Gemeinde seit längerem einen Abbruch und den Neubau eines Kulturzentrums, bestehend aus Moschee, Schulungsräumen, Vereinsräumen, Büroflächen und zwei Wohnungen, plant. Eine Tiefgarage mit 41 Stellplätzen für Besucher ist ebenso vorgesehen.

Der Siegerentwurf für den Neubau, der 2014 in einem internationalen Architektenwettbewerb als Sieger hervorging, stammt von dem renommierten österreichischen Büro Bernardo Bader Architekten, mittlerweile wird das Projekt aber von dem Heilbronner Büro Müller Architekten fortgeführt. Für die Realisierung ist die Verabschiedung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans notwendig. Nach dem heutigen Aufstellungsbeschluss soll noch vor der Sommerpause

die Zustimmung zum Entwurf und im Herbst dann der Satzungsbeschluss erfolgen.

Ein erster Bebauungsplan hatte im laufenden Verfahren bei Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderats Bedenken besonders hinsichtlich des Verkehrs und der städtebaulichen Ausprägung des Projekts ausgelöst und war daher im Sommer vergangenen Jahres von Oberbürgermeister Harry Mergel zurückgestellt worden, um eine einvernehmliche Lösung zu finden.

### „Sport im Park“ mit erweitertem Angebot

Das Erfolgsprojekt „Sport im Park“ startet am Montag, 8. Mai in die nächste Runde. Dabei stehen in diesem Jahr 16 spannende Sportangebote zur Auswahl - so viele wie noch nie.

„Wir sind begeistert über die attraktiven Programmpunkte, die unsere Sportvereine zusammen mit unserem städtischen Schul-, Kultur- und Sportamt entwickelt haben“, sagt Sportbürgermeisterin Agnes Christner. „Körper und Geist zu stärken und für alle Interessen etwas zu bieten - das ist unser Ziel.“

Die Sportangebote finden - mindestens bis zum 10. September, je nach Wetterlage ist eine Verlängerung möglich - im Pfühl- und Wertwiesenpark, im Campuspark auf dem ehemaligen Buga-Gelände sowie auf den Anlagen der teilnehmenden Sportvereine statt. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung, ohne Mitgliedschaft in einem Sportverein und ganz spontan möglich.

„Wir danken den Vereinen für ihre Beteiligung am Projekt und freuen uns, mit viel Rückenwind „Sport im Park“ wieder aufnehmen zu können. Großes Interesse wäre eine schöne Bestätigung für die Sportvereine“, wünscht Karin Schüttler, Amtsleiterin des Schul-, Kultur- und Sportamtes.

Angeboten werden unter anderem Basketball, Calisthenics, Fitness-training, Laufen, Schach, Stretch & Mobility, Tennis für Frauen, Walking, Yoga, sowie Zirkeltraining

Weitere Infos zum Programm von „Sport im Park“ gibt es unter [www.heilbronn.de/sportimpark](http://www.heilbronn.de/sportimpark), beim Schul-, Kultur- und Sportamt unter Telefon 07131/56-2769 oder per E-Mail an [sport@heilbronn.de](mailto:sport@heilbronn.de).

## Feuerwehr Heilbronn



### Abteilung Frankenbach Veränderungen und neue Einsatzfahrzeuge bei der freiwilligen Feuerwehr in Frankenbach



#### Alte und neue Abteilungskommandanten v.l. Rainer Knobloch, Daniel Baumann, Markus Knobloch, Matthias Künzel

In den vergangenen Wochen haben sich einige Veränderungen bei der Freiwilligen Feuerwehr Heilbronn Abt. Frankenbach ergeben. Nach 15 Jahren als Abteilungskommandant stand Rainer Knobloch für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung. Der stellvertretende Abteilungskommandant Matthias Künzel machte sein Hobby „freiwillige Feuerwehr“ zum Beruf und wechselte zur Berufsfeuerwehr Heilbronn. Es war somit erforderlich eine neue Abteilungsführung zu wählen. Die Mannschaft der freiwilligen Feuerwehr in Frankenbach wählte Daniel Baumann zum neuen Abteilungskommandanten und Markus Knobloch zum stellvertretenden Abteilungskommandanten. Beide Feuerwehrkameraden verfügen über langjährige Erfahrung im Einsatzdienst und haben die erforderlichen Ausbildungen absolviert. Am 31.3.2023 wurde die neue Abteilungsführung bei der Hauptver-

sammlung der Feuerwehr Heilbronn in ihr neues verantwortungsvolles Ehrenamt eingeführt.

Eine weitere Veränderung gab es im Februar. Der stellvertretende Kommandant der Feuerwehr Heilbronn, Frank Zimmermann übergab am 14. Februar der Abteilung Frankenbach ein Löschfahrzeug vom Typ LF 10, welches seither bei der Berufsfeuerwehr zur Erprobung ausrückte. Dieses Fahrzeug wird das ausgemusterte Löschfahrzeuge (LF 8/6) ersetzen. Das Löschfahrzeug (LF KatS) von der Abt. Frankenbach wechselte zudem nach Böckingen, wofür im Gegenzug ein zum Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20/16) umgebautes Löschfahrzeug (LF 20/16) von Böckingen nach Frankenbach wechselte. Somit stehen der Abteilung Frankenbach ab sofort schlagkräftige und den jeweiligen Belangen angepasste Einsatzfahrzeuge, auf dem neusten Stand der Technik, zur Verfügung. Damit alle Fahrzeuge der Feuerwehr bedarfsgerecht untergestellt werden können, wird aktuell das Feuerwehrhaus in Frankenbach entsprechend erweitert. Die Bevölkerung von Frankenbach hat am Sonntag, 14.5. beim Tag der offenen Tür die Möglichkeit diese Fahrzeuge zu besichtigen und die neue Abteilungsführung kennenzulernen.



#### Die neuen Löschfahrzeuge v.l. HLF 20/16, MTW, LF10

Fotos: Freiwillige Feuerwehr Heilbronn Abt. Frankenbach

### Tag der offenen Tür bei der freiwilligen Feuerwehr in Frankenbach

Am Sonntag, 14.5.2023 veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Heilbronn Abt. Frankenbach einen Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus Frankenbach im Riedweg. Der Tag der offenen Tür beginnt um 10.00 Uhr, ab 11.30 Uhr spielt der Musikverein Bonfeld. Gegen

# TAG DER OFFENEN TÜR

## 14. Mai 2023

### Freiwillige FEUERWEHR Heilbronn



### Abt. Frankenbach

### im Feuerwehrhaus

### im Ried

### ab 10:00 Uhr Fröhschoppen

### ab 11:30 Uhr spielt der Musikverein Bonfeld

### ab 14:30 Uhr Fahrzeugpräsentation

Für Speisen, Getränke und Unterhaltung ist wie immer bestens gesorgt.

14.30 Uhr werden den Besuchern die neuen Einsatzfahrzeuge der freiwilligen Feuerwehr in Frankenbach präsentiert. Für Speisen und Getränke sowie für ein reichhaltiges Kuchenbuffet ist wie immer gesorgt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Wir haben wieder ein interessantes Unterhaltungsprogramm zusammengestellt. Auf Ihr Kommen freuen sich die Kameradinnen und Kameraden der freiwilligen Feuerwehr in Frankenbach.

## Offene Jugendarbeit



### Jugendcafé Frankenbach

#### Öffnungszeiten

Das Jugendcafé hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag, 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 14.00 bis 18.00 Uhr

Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Kontakt: Raphael Burkhardt, Leitung Jugendcafé Frankenbach

Tel. 07131/42835, E-Mail: jofrankenbach@jufa-hn.de

Instagram: juca\_frankenbach

Würzburger Str. 38, 74078 Heilbronn

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

#### Wochenspruch zum Sonntag, 7. Mai 2023

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Psalm 98, 1

#### Donnerstag, 4.5.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

#### Samstag, 6.5.

18.00 Uhr Konfirmanden-Abendmahl in der Albankirche, Pfarrerin Wahl

#### Sonntag, 7.5.

10.00 Uhr Konfirmation in der Albankirche, Pfarrerin Wahl

Taufe von Theo Vasconcelos Wächter

Im Gottesdienst werden konfirmiert:

Lou-Henry Eßlinger, Lea Gerster, Fenja Knobloch, Julia Knobloch, Ben Kori, Matteo Michelfelder, Lennard Milder, Giulien Reber, Dustin Ritter, Benjamin Schmitt, Julia Vasconcelos Wächter

#### Dienstag, 9.5.

14.00 Uhr Feierabendkreis im Heinrich-Pfeiffer-Haus - herzliche Einladung, Thema: Sprichwörter und Redewendungen, Referent: Gerhard Friedmann

#### Mittwoch, 10.5.

10.00 Uhr Spielkreis „Spaß mit Lambert“ im Heinrich-Pfeiffer-Haus

18.30 Uhr Chor in der Albankirche

19.00 Uhr Taizé-Andacht in der Albankirche

#### Unsere Kontaktdaten

**Gemeindebüro, Am Rotbach 9**, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

**Kirchenpflege, Am Rotbach 6**, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

### Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



#### Donnerstag, 4.5.

18.00 Uhr Männerchor

19.30 Uhr Flohmarktnachbesprechung in Leingarten

#### Freitag, 5.5.

15.00 Uhr Flohmarktartikel-Aannahme in Leingarten

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

#### Samstag, 6.5.

14.00 Uhr Samstagswanderung

14.00 Uhr Wesley Scouts in Nordhausen

#### Sonntag, 7.5.

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum in Leingarten, Pastorin Schmidt- Peterseim

11.00 Uhr Kirchkafee in Leingarten

#### Montag, 8.5.

15.00 Uhr Böckinger Frauentreff bei Fam. Körner in Leingarten

20.00 Uhr Bezirksprojektchor-Probe

#### Dienstag, 10.5.

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht

18.00 Uhr Grüner-Gockel-Treffen in Leingarten

19.30 Uhr Bezirksvorstand-Vorschlagsausschuss

20.00 Uhr MethoBrass

#### Donnerstag, 11.5.

18.00 Uhr Männerchor

19.30 Uhr Feuer und Flamme im Garten von Fam. Siegele in Leingarten. Herzliche Einladung zu geistlichem Impuls, guten Gesprächen, Gesang und gemeinsamem Essen.

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage

[www.emk-heilbronn.de](http://www.emk-heilbronn.de)

#### Kontaktdaten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408, E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de.

### Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

#### Donnerstag, 4.5.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Sonntag, 7.5.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 11.5.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Leitender Pfarrer Siegbert Pappe

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

#### Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

#### Pfarrvikar Tharun Kumar Thirumala Reddy

Tel. 07131/7415420, Fax 07131/7415499

E-Mail: Trtharun@gmail.com

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di., 8.30 - 12.00 Uhr, Fr., 8.30 - 12.00 Uhr, Do. nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Mo. - Fr., 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de, [www.katholisch-boeckingen.de](http://www.katholisch-boeckingen.de)

#### Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

#### Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

## Vereine - Parteien - Verbände

### Agentur für Arbeit Heilbronn

#### Leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit

„Die durch den Ukrainekrieg ausgelösten Fluchtbewegungen und die wirtschaftlichen Unsicherheiten beeinflussen weiterhin die Entwicklung der Arbeitslosigkeit. Wenn auch der sonst übliche Frühjahrsaufschwung bislang ausbleibt, zeigt sich der Arbeitsmarkt im Heilbronner Raum dennoch weiterhin beständig. Viele Betriebe mit offenen Stellen haben große Mühe, zeitnah geeignetes Personal zu finden. Die Arbeitsagentur setzt daher weiter auf Qualifizierung und Weiterbildung von Arbeitslosen und Beschäftigten. Darüber hinaus forcieren wir unsere Anstrengungen, die geflüchteten Menschen aus der Ukraine entsprechend ihren Fähigkeiten in den Arbeitsmarkt zu integrieren“, sagt Manfred Grab, Leiter der Heilbronner Agentur für Arbeit, zur Lage auf dem Arbeitsmarkt.

#### Arbeitslosenzahl im April:

+ 167 auf 10.783

#### Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:

+ 1.660

#### Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: + 0,1 auf 3,9 Prozent Arbeitslosigkeit

In den vergangenen Wochen ist die Zahl der Menschen ohne Job im Heilbronner Agenturbezirk weiter leicht angestiegen. Von März auf April verzeichnet die Agentur für Arbeit Heilbronn einen Anstieg um 167 auf 10.783 Personen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind 1.660 Menschen mehr arbeitslos.



Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen steigt um 0,1 auf 3,9 Prozent. Vor einem Jahr lag sie noch bei 3,3 Prozent.

### Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundversicherung

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) sind im April 4.346 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 63 Personen weniger. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das jedoch einen Anstieg von 367.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundversicherung (Sozialgesetzbuch II) hat gegenüber dem März zugenommen. Die im Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im April 6.437 Arbeitslose. Das sind 230 mehr als im Vormonat und 1.293 mehr als vor einem Jahr. Wie in den Monaten zuvor ist der Anstieg darauf zurückzuführen, dass die Jobcenter für die Betreuung der Schutz suchenden Menschen aus der Ukraine zuständig sind.

### Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften der Agentur für Arbeit Heilbronn werden im April 450 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet. Das sind 44 mehr als vor einem Monat, aber 88 weniger als vor einem Jahr.

Der Stellenbestand ist gegenüber dem Vormonat auf 2.899 (minus 4) zurückgegangen.

## Obst- und Gartenbauverein Frankenbach

### Blütenfest

Am 18. Mai (Himmelfahrt) findet unser Blütenfest statt. Wir beginnen um 10.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Motocross-Gelände. Wie immer ist für das leibliche Wohl gut gesorgt. Bei Hähnchen, Steak, Wurst, Gartenquark und Rettichbrot sowie Kaffee und Kuchen können Sie ein paar schöne Stunden bei uns verbringen.

Der Obst- und Gartenbauverein lädt dazu herzlich ein.

### Besichtigung Zweiradmuseum Neckarsulm

Am Freitag, 26. Mai besichtigen wir das Zweiradmuseum in Neckarsulm. Unkostenbeitrag 6 €. Beginn ist um 14.00 Uhr im Museum. Anmeldung bei Herbert Phillip bis 14.5. unter der Tel. 485153. Gäste sind willkommen.

Herbert Phillip

## SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.



### Geschäftsstelle des SV Heilbronn am Leinbach 1891

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964

E-Mail: [info@svhn1891.de](mailto:info@svhn1891.de), Homepage: [www.svhn1891.de](http://www.svhn1891.de)

### Öffnungszeiten

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr, freitags 15.30 - 17.30 Uhr

Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

## Basisdemokratische Partei Heilbronn



### Monatstreffen

Am Sonntag, 7.5.2023 findet das Monatstreffen Mai des Stadtverbands Heilbronn um 18.00 Uhr in der Hühnerfarm-Speiseegaststätte, Charlottenstr. 201 (Stadtausfahrt Richtung Flein vor dem Ortsschild links) in 74074 Heilbronn statt.

Themen des Treffens sind tagesaktuelle Fragen. Gäste sind willkommen.

## CDU Heilbronn



### CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 8.5.2023 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Die Stadträtin Verena Schmidt ist unter Tel. 0177/4951272 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter [cdu-fraktion-heilbronn.de](http://cdu-fraktion-heilbronn.de) zu finden.



## SPD Heilbronn

### SPD-Bürgersprechstunde am 8. Mai um 17.00 Uhr

Am Montag, 8. Mai 2023 bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträte Harald Pfeifer und Herbert Tabler beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.



## Unabhängige für Heilbronn

### UfHN-Bürgersprechstunde

Stadträtin Marion Rathgeber-Roth lädt am 8. Mai von 17.00 bis 18.00 Uhr zur telefonischen Bürgersprechstunde der Unabhängige für Heilbronn (UfHN) ein.

Fragen und Anregungen gerne telefonisch unter 0177/5671375 oder per Mail an [rathgeber-roth@gmx.de](mailto:rathgeber-roth@gmx.de). Weitere Infos auch unter [www.ufhn.de](http://www.ufhn.de)

## Veranstaltungen

### Hermann-Lenz-Abend im Literaturhaus

#### Montag, 8. Mai, 19.00 Uhr mit Rainer Moritz und Anna Katharina Hahn

Am Montag, 8. Mai um 19.00 Uhr würdigt das Literaturhaus den 1998 verstorbenen Schriftsteller Hermann Lenz mit einem Themenabend. Die Stuttgarter Schriftstellerin Anna Katharina Hahn und der in Heilbronn geborene Hamburger Literaturhausleiter, Autor und Kritiker Professor Dr. Rainer Moritz erörtern, was Lenz' Prosa und Lyrik ausmacht. Ausgewählte Lesepassagen runden den Erinnerungsabend ab.

Hermann Lenz' umfangreiches Werk, in dessen Zentrum der neunbändige autobiografische Eugen-Rapp-Zyklus steht, ist ohne Pendant in der deutschsprachigen Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur. Rainer Moritz, der über Lenz promovierte und sich in zahlreichen Publikationen mit dessen Arbeiten befasst hat, ergründet gemeinsam mit Anna Katharina Hahn, in deren Romanen Hermann Lenz eine aufschlussreiche Nebenrolle spielt, Lenz' Leben und Wirken.

Hermann Lenz, geboren am 26. Februar 1913 in Stuttgart, studierte Theologie in Tübingen und anschließend Kunstgeschichte, Archäologie und Germanistik in Heidelberg und München. Von 1940 bis 1946 war er als Soldat in Frankreich und Russland stationiert und kurze Zeit in amerikanischer Kriegsgefangenschaft. Seine schriftstellerische Arbeit begann Lenz 1946 in Stuttgart. Zu seinen Hauptwerken gehören die Romane „Andere Tage“ und „Neue Zeit“ um sein Alter Ego Eugen Rapp. Er erhielt zahlreiche Preise für seine Werke u.a. den Georg-Büchner-Preis sowie das Große Bundesverdienstkreuz. Hermann Lenz starb am 12. Mai 1998 in München.

Tickets für 10 € unter <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse.

### SciDay-Reihe der experimenta: Auch die HHN ist mit dabei

- Vortrag: „Mit ‚Dr. KI‘ unser Gehirn besser verstehen“ mit HHN-Forschungsprofessorin Alexandra Reichenbach, 10. Mai 2023, 17.30 bis 18.30 Uhr.
- Für Schüler\*innen ab 14 Jahren, online oder vor Ort in der experimenta Heilbronn erlebbar.
- Die Beteiligung der Hochschule Heilbronn findet im Rahmen ihres Studiengang-Jubiläums „50 Jahre Medizinische Informatik“ statt. Die Hochschule feiert diesen runden Geburtstag mit verschiedenen Aktionen für die Region.

Bei der SciDay-Reihe der experimenta gewähren Wissenschaftler\*innen spannende Einblicke in ihre Forschung und Arbeit. Auch Professorin Alexandra Reichenbach von der Hochschule Heilbronn (HHN) ist mit dabei und verrät, wie unser Gehirn funktioniert und welche Krankheiten es plagen können. Der Vortrag zeigt dabei, wie der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) helfen kann, Gehirn und Erkrankungen besser begreifen zu können.

Der 60-minütige Vortrag heißt: „Mit ‚Dr. KI‘ unser Gehirn besser verstehen“ und beginnt um 17.30 Uhr in der experimenta Heilbronn.

**Beste Infos: Ihr Mitteilungsblatt**

In den Vortrag kann sich auch online geklickt werden. Um Anmeldung wird gebeten, auch für die Präsenzteilnahme in der experimenta. Alle Informationen dazu unter:  
SciDay-Vortrag: „Mit ‚Dr. KI‘ unser Gehirn besser verstehen“ (hs-heilbronn.de)

### Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.

Am **Sonntag, 7.5.2023 von 14.30 bis 16.30 Uhr** findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

### „Creative Writing in English“ - Workshop

Wer gerne kreative Texte auf Englisch schreiben und diese Passion mit anderen teilen möchte, ist bei der Schreibwerkstatt „Creative Writing in English“ der Stadtbibliothek Heilbronn genau richtig: Am Samstag, 13. Mai, 13.30 bis 14.30 Uhr wird der Autor und Blogger Saanwal Karamat Barlaas diesen Schreibprozess begleiten. Hierzu sind alle Schreibenden willkommen - egal, ob neu oder erfahren.

Während des Umbaus der Stadtbibliothek findet der Workshop in der Bibliothek LIV auf dem Bildungscampus, Weipertstr. 49, Gebäude 15, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

### Frauen und Finanzen

In der Reihe „Frauen und Finanzen“ des Frauenrats Heilbronn stehen am 16. und 23. Mai die beiden letzten Veranstaltungen der Reihe auf dem Programm. Finanzen sind häufig ein heikles Thema in Beziehungen. Darf, kann, soll man über Geld sprechen? Und besonders wie? Die Psychologin Jutta Büttner gibt am Dienstag, 16. Mai von 18.00 bis 19.30 Uhr im Quartierszentrum Böckingen eine Einführung in die Kunst der Verhandlung innerhalb der Familie und in eine wertschätzende Kommunikation.

Am Dienstag, 23. Mai von 18.00 bis 19.30 Uhr, geht es ebenfalls im Quartierszentrum Böckingen um die möglichen wirtschaftlichen Folgen einer Trennung. Die Rechtsanwältin Anne Wittebrock-Albrecht beleuchtet dabei Fragen wie was wird aus Immobilien, Geldvermögen, Darlehensverträgen, Bürgschaften etc.? Wie kann man sich vor Nachteilen schützen? Im Anschluss gibt es die Möglichkeit für Fragen und Diskussion im Plenum.

Beide Veranstaltungen finden als Kooperation der Stadtbibliothek Heilbronn und des Quartierszentrums Böckingen statt.

Anmeldung unter [stadtteilbibliothek.boeckingen@heilbronn.de](mailto:stadtteilbibliothek.boeckingen@heilbronn.de) oder [quartierszentrum.boeckingen@diakonie-heilbronn.de](mailto:quartierszentrum.boeckingen@diakonie-heilbronn.de). Die Teilnahme ist kostenfrei. Am 16. Mai ist auch eine Online-Zuschaltung über Zoom möglich.

## Allgemeines

### Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW)

#### Kartierungen von Tieren und Pflanzen

In unserer Gemeinde werden ab April bis Ende November 2023 Kartierungen von Arten der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie sowie weiteren Tieren und/oder Pflanzen durchgeführt. Dabei wird unsere Gemeindefläche nicht flächendeckend untersucht. Vielmehr erfolgen die Untersuchungen auf **wenigen Stichprobenflächen**, überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Lebensräumen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen.

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW). Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen und keine neuen Schutzflächen abgegrenzt.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich bzw. nutzen das vorhandene Wegenetz. Fest umzäunte Privatgärten werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung erhalten, die sie im Gelände mit sich führen.

### Wiederwahl von Professor Oliver Lenzen als Rektor der HHN

**Der amtierende Rektor Professor Oliver Lenzen bleibt für sechs weitere Jahre Leiter der Hochschule Heilbronn. Mit überragender Mehrheit gewinnt er die Rektorwahl und setzt sich dabei gegen eine weitere Mitbewerberin durch.**

Bei der Wahl des Rektors für die Hochschule Heilbronn, kurz HHN, haben sich die Wahlgremien Senat und Hochschulrat erneut für Professor Oliver Lenzen entschieden. Der amtierende Rektor hat sich gegen eine weitere Kandidatin durchsetzen können und ist mit großer Mehrheit wiedergewählt worden - bereits im ersten Wahlgang gewinnt er mit absoluter Mehrheit.

Die Vorsitzende des Hochschulrats, Dr. Anke Rigbers, gratuliert Rektor Oliver Lenzen und freut sich sehr auf die weitere Zusammenarbeit: „Ich freue mich außerordentlich, die Wiederwahl ist ein großer Vertrauensbeweis. Der Senat und der Hochschulrat haben die erfolgreiche Arbeit von Professor Lenzen gewürdigt. Er hat die Hochschule in den letzten sechs Jahren zu einer international wahrgenommenen Hochschule entwickelt und intern die Grundlagen für eine zukunfts-trächtige Entwicklung gelegt.“

Damit beginnt für Rektor Lenzen die zweite Amtszeit, für die er klare Visionen weiterverfolgt: „Für die Hochschule Heilbronn lege ich den Fokus weiterhin sehr stark auf die Digitalisierung, Internationalisierung und die Ausrichtung des Lehrangebots an relevanten Zukunftsthemen.“

Das Thema der Künstlichen Intelligenz etwa ist fest im Lehrplan der HHN verankert. Die Forschung hierzu hat die Hochschule mit dem Zentrum für Maschinelles Lernen als Erstes in die Region gebracht. An diesem Erfolg knüpft Rektor Lenzen weiter an: „Neben ihrer Diversität, Weltoffenheit und interkulturellen Aufstellung ist es die exzellente, anwendungsorientierte Forschung, die uns, die HHN, ausmacht. Unsere Studierenden mit dem nötigen Know-how und am Puls der Zeit auszubilden, um das Morgen mitzugestalten, ist, wofür ich als Rektor lebe und stehe.“

Professor Oliver Lenzen steht in seiner Funktion weiterhin über 200 Professor\*innen, knapp 500 Mitarbeitenden sowie rund 400 Lehrbeauftragten vor. Die HHN zählt vier Standorte und sieben Fakultäten. In Heilbronn, Heilbronn-Sontheim, Künzelsau und Schwäbisch Hall bietet sie über 60 zukunftsorientierte Studiengänge und Weiterbildungsmaßnahmen an.

Rektor Lenzens Amtszeit beginnt mit der Ernennung durch den Ministerpräsidenten. Sie ist auf sechs Jahre ausgelegt. Insgesamt haben sich acht Personen auf die Position beworben, eine Mitbewerberin stand ebenfalls zur Wahl. Knapp die Hälfte der acht Bewerber\*innen verfügt über langjährige internationale Hochschulerfahrung, teilweise an sehr renommierten Hochschulen. Die Wahl des Rektors erfolgt nach Paragraph 18 des Landeshochschulgesetzes BaWü (LGH BW).



**Die Vorsitzende des Hochschulrats, Dr. Anke Rigbers, gratuliert Rektor Oliver Lenzen und freut sich sehr auf die weitere Zusammenarbeit**

**Zur Person**

Rektor Oliver Lenzen ist 1960 in Berlin geboren. Nach seinem Maschinenbau-Studium an der Universität Stuttgart hat er zum Thema „Hydrostatisch selbstsperrende Planetengetriebe“ promoviert. Anschließend führte er leitende Tätigkeiten in der Automobilindustrie aus. Seit 2007 ist Lenzen Professor für Konstruktion und Maschinenelemente an der Hochschule Heilbronn, davon war er sechs Jahre Dekan der Fakultät Mechanik und Elektronik. Im Frühjahr 2016 wurde er Prorektor für den Bereich Forschung und Transfer, anschließend ist er im Juni 2017 zum Rektor der Hochschule Heilbronn gewählt worden. Nach seiner sechsjährigen Amtszeit ist der 62-Jährige im April 2023 erneut in das Amt des Rektors gewählt worden. In seiner Freizeit richtet Lenzen seine Aufmerksamkeit gerne aufs Detail: Mit einem historischen Forschungsmikroskop untersucht und fotografiert er Mineralsubstrate und Mikrostrukturen in Sandkörnern. Rektor Lenzen ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.

- Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts -



Was **sonst** noch *interessiert*

## Aus dem Verlag

### Löwenzahn

Von weitem schon grüßen  
auf den Wiesen  
gelbe Blüten  
die prahlen und strahlen  
im Sonnenschein  
als wollten sie  
kleine Sonnen sein  
*Brigitte Thiessen*

### Gefüllte Fladenbrote mit Schafskäse

**Caroline Autenrieth backt Käsebröte, etwas anders als vermutet. Der Käse wird mit Teig umhüllt, ausgerollt und dann in der Pfanne gebacken. Herrlich knusprig und würzig.**

**Zubereitungszeit:** 1 Stunde

**Schwierigkeitsgrad:** leicht

**Nährwert:** pro Stück: Kcal: 747, KJ: 3146, E: 31 g, F: 42 g, KH: 58 g

**Koch/Köchin:** Caroline Autenrieth

#### Zutaten

##### Für den Teig:

- 400 g Mehl, Type 405
- 0,5 TL Backpulver
- 250 g Joghurt
- 1 Ei (Größe M)
- 1 TL Salz
- 3 EL Olivenöl, ca.

##### Für die Füllung:

- 200 g Hirtenkäse oder Feta
- 200 g Gouda
- 1 Ei (Größe M)

##### Außerdem:

- 30 g Butter, ca.
- 50 ml Rapsöl, ca.

#### Zubereitung

**Hinweis:** Für ca. 5 Stück

- Für den Teig** Mehl und Backpulver mischen. Mit Joghurt, Ei, Salz und Öl etwa 7 Minuten zu einem glatten, geschmeidigen Teig verkneten. Den Teig in eine Schüssel geben und ca. 20 Minuten ruhen lassen.

- Anschließend den Teig in 5 Portionen teilen, Kugeln daraus formen und weitere ca. 10 Minuten ruhen lassen.
- Inzwischen für die Füllung** beide Käsesorten reiben und mit dem Ei mischen.
- Die Käsemasse ebenfalls in 5 Portionen teilen und zu Kugeln formen.
- Jede Teigkugel zu einem Kreis (ca. 10 cm Durchmesser) flach drücken. Jeweils eine Käsekugel daraufsetzen und den Käse mit dem Teig umhüllen (Teig wie ein Säckchen um den Käse schließen).
- Teigkugel mit dem Käse vorsichtig flach drücken und vorsichtig zu einem Kreis (ca. 20 cm Durchmesser) ausrollen.
- Den Boden einer beschichteten Pfanne mit etwas Rapsöl bepinseln. Einen Brotfladen darin ca. 2 Minuten backen. Dann wenden, mit etwas Butter bestreichen und weitere ca. 2 Minuten goldgelb backen (Das Brot bläht sich etwas auf und wird dann wieder flach). Mit den anderen Teigkugeln ebenso verfahren. Gebackene Bröte im Backofen bei 80 Grad warmhalten.

Die Bröte auf jeden Fall warm genießen. Dazu passt Salat.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Anzeige

**Soziale Dienste**

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

#### Essen auf Rädern

Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn

☎ 07131 649390

🌐 [www.paritaet-hn.de](http://www.paritaet-hn.de)

#### Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt

Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn

☎ 07131 6493916

🌐 [www.paritaet-hn.de](http://www.paritaet-hn.de)

- In guten Händen -

Das Spendenportal **gemeinsamhelfen.de**

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,  
Tel. 07131 645460,  
[buengeramt.frankenbach@heilbronn.de](mailto:buengeramt.frankenbach@heilbronn.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil,  
alle sonstigen Verlautbarungen und  
Mitteilungen der Stadt:**

Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,  
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

#### Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Timo Bechtold,  
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

#### Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau  
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10  
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

### INFORMATIONEN

#### Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH  
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
[www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

#### Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock